Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

3.8.1866 (No. 210)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 210. Freitag den 3. August 1866.

3.1.

Bekanntmachung.

Die **öffentlichen Prüfungen des Lyceums** beginnen mit dem **9. August** und werden bis zum **13.** einschließlich dauern. Am vorhergehenden Tag **Mittwoch den 8., Vormittags 10 Uhr,** findet die **Fichtefeier** statt und der Tag nach denselben der **14. August, Vormittags 9 Uhr,** ist für den feierlichen **Schlußact** bestimmt.

Wir laden hiemit die Freunde unserer Anstalt sowohl zum Besuche der Prüfungen, als zur Theilnahme an den genannten Schulfesten freundlichst ein.

Karlsruhe, den 2. August 1866.

Direction des Großh. Lyceums.

Fleischtaxe.

Von heute an kostet das Pfund Schweinefleisch 16 kr., Kalbfleisch 13 kr.; im Uebrigen bleibt die Fleischtaxe unverändert.

Karlsruhe, den 2. August 1866.

Die Genossenschaft.
L. Geyer.

Bekanntmachung.

Nr. 4229. Da der im westlichen Stadttheile dahier gelegene Viehhof wegen baulicher Veränderungen, welche der bisherige Besitzer desselben vorzunehmen beabsichtigt, verlegt werden soll, so werden diejenigen Einwohner jenes Stadttheiles, welche über geeignete Räumlichkeiten verfügen, die sie zu genanntem Zwecke abgeben wollen, aufgefordert, ihre desfallsigen Erklärungen binnen 8 Tagen auf diesseitiger Kanzlei, woselbst auch die näheren Bedingungen erfahren werden können, schriftlich einzureichen.

Karlsruhe, den 31. Juli 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß von heute an die auf **1. September 1866** fälligen Zinsen von dem 4procentigen städtischen Anlehen bei diesseitiger Kasse in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 2. August 1866.

Städtische Amortisations-Kasse.
Lautenschläger.

3.1.

Hausversteigerung.

Montag den 20. August l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird im hiesigen Rathhause die unten beschriebene, zur Gantmasse des Gastwirths Max Kirchgeßner dahier gehörige Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht werden sollte, nämlich:

Die Nr. 8 der Waldhornstraße dahier, neben Theaterdiener Dörflinger und Schlosser Stelz gelegene, mit dem Realwirthschaftsrechte zum schwarzen Adler versehene zweistöckige Behausung mit zweistöckigem Seitenbau, einstöckiger Remise und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör.

Schätzungspreis . . . . . 22,000 fl.

Karlsruhe, den 20. Juli 1866.

Großh. Notar: **Stoll.**

Liegenschafts-Versteigerung.

4.4. **Montag den 6. August l. J.,** Vormittags 9 Uhr, werden im hiesigen Rathhause die unten beschriebenen, zur Gantmasse des Bierbrauers Johann Egetenmeier dahier gehörigen Liegenschaften in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der zu versteigernden Liegenschaften.

Gemarkung Karlsruhe.

Die Nr. 3 der Kronenstraße dahier, neben Küfer Leopold Männing und Christian Riempp gelegene Behausung mit Seitenbau, Querbau, Hofraum, Bierbrauerei-Einrichtung und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, Schätzungspreis . . . . . 23,000 fl.

Gemarkung Durlach.

29 Ruthen, 42 Fuß Acker im Kuppenpfad, worunter ein Felsenkeller mit dem unterirdischen Benutzungsrechte einer Strecke des Lußweges, einerseits der Lußweg, anderseits Bierbrauer Köllenberger, Schätzungspreis . . . . . 2500 fl.

68 Ruthen, 47 Fuß Acker an der Ettlinger Straße im Enzberg mit darunter gebautem Felsenkeller, einerseits Bezirksbaumeister Landorf's Erben, anderseits Johann Goldschmidt, Schätzungspreis . . 700 fl.

Summa: 26,200 fl.

Karlsruhe, den 10. Juni 1866.

Großh. Notar: **Stoll.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 3. August,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, ein eichener Schrank, 1 Spiegel in Goldrahme, 6 Bretterstühle, 1 eichener Tisch, 1 tannener, zweithüriger Schrank, 1 Sekretär, 1 kleines Kanapee, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 runder Saulentisch, 1 Wattmaschine, 1 Spiegel in brauner Rahme, 2 Kinderwägen (Drahtgeflecht) 1 Frühstückherd, 20 neue Hobel, 3 Fleischschneidmaschinen, 2 kleine Nähmaschinen, 1 Mostpresse, 1 Hobelbank und verschiedene andere Fahrnisse.

Karlsruhe, den 14. Juli 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 3. August,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, 1 Zulegtisch, 1 Arbeitstisch und 1 Armstuhl.

Karlsruhe, den 14. Juli 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

3.3.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Metzgermeisters Ludwig Kögel von Mühlburg werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Montag den 6. August l. J.,
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause allda öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

1. Eine einstöckige, von Stein erbaute, dahier gelegene Behausung nebst einem Höfchen und Landgrabenrain an der Hauptstraße, einerseits Wilhelm Kögel jung, anderseits der Landgraben, vornen die Landstraße, taxirt zu . . 4000 fl.

2. Circa 10 Morgen Ackerland in 14 Parzellen auf Mühlburger und Knielinger Gemarkung, zusammen gewerthet auf . . . . . 5705 fl.

Sodann werden zur Fahrnißversteigerung folgende Tage bestimmt:

Dienstag den 7. August l. J.:
Gold und Silber, Herrenkleider, Bücher und Weißzeug;

Mittwoch den 8. August l. J.:
Bettung und Weißzeug, Leinwand und Getüch, Schreinwerk, Faß und Bandgeschirr;

Donnerstag den 9. August l. J.:
Küchengeschirr, allgemeiner Hausrath, Fuhr- und Bauereigeschirr, worunter ein Bernerwägelchen und ein schwärzischer Wendpflug.

Die Versteigerungshandlung geht in der Sterbehehausung vor sich, nimmt jeweils Vormittags ½9 Uhr ihren Anfang und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.

Mühlburg, den 19. Juli 1866.

Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Adlerstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, und Alkofen, sowie eine Wohnung mit 3 Zimmern, wovon 1 auf die Straße geht, Alkofen, nebst allem Zugehör, bis 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 37 ist eine sehr freundliche, abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern mit Küche auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 75 sind auf 23. Oktober einige Wohnungen von 2 bis 6 Zimmern sammt allen Bequemlichkeiten an stille Familien zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock. Allda ist sogleich eine zut möblirte Wohnung mit 4 bis 6 Zimmern sammt eingerichteter Küche zu vermiethen.

* Blumenstraße Nr. 12 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer und Küche, sogleich zu vermiethen.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof nebst den andern Bequemlichkeiten, zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

* Querstraße Nr. 18 ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen.

3.2. Rüppurrer Chaussee Nr. 12 ist auf 23. Oktober zu vermiethen:

1) im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall ꝛc.;
2) im untern Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Mansarde;
3) im dritten Stock ein Zimmer und eine Mansarde.

Das Nähere zu erfragen neue Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

* Waldhornstraße Nr. 50 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 104 ist der zweite Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Ebendaselbst ist auf gleiches Ziel eine Mansardenwohnung von 2—3 Zimmern und Küche an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

*3.2. Zähringerstraße Nr. 106 ist ein großes, freundliches Zimmer, auf den Hof gehend, nebst Küche und Keller sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst im untern Stock.

*2.2. Zirkel (innerer) Nr. 6 ist im obern Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, wovon das eine auf die Straße geht, sammt dazu gehörigen Räumlichkeiten, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

24.6. Zirkel (äußerer) Nr. 6, im 3. Stock, auf den Schloßplatz gehend, sind 6 ineinandergehende, geräumige Zimmer nebst Küche und übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

*3.1. Zirkel (innerer) Nr. 10 ist eine Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., sowie eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sogleich. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Der große u. elegante Laden,

für das ausgedehnteste Geschäft geeignet, nebst Comptoir, Magazin und vollständiger Einrichtung, Eck der Langen- und Herrenstraße, ist pro 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock beim Eigenthümer. 3.2

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.2. Friedrichsplatz Nr. 10 ist ein Laden mit Wohnung und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst täglich zwischen 11—12 Uhr.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.1. Friedrichsplatz Nr. 9 ist ein Laden mit Wohnung, ferner eine elegante Wohnung im dritten Stock von 8 Zimmern mit Glasabschluß, Wasserleitung ꝛc., auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Lammstraße Nr. 8 zu ebener Erde.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

4.1. Ein schöner Eckladen mit 4 Auslagfenstern und Comptoir in guter Geschäftslage und eine Wohnung im zweiten Stock von 3, 5 oder 7 Zimmern, Küche, Keller, Kammer u. s. w. sind auf 23. Oktober zu vermiethen bei

F. Wilhelm Dœring.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Kriegsstraße Nr. 45.

2.2. In der Adlerstraße Nr. 32 ist auf den 23. Oktober eine schöne Wohnung, in 6 Zimmern, Speicherkammer, Keller nebst Zugehörde bestehend, zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Comptoir daselbst im Hinterhause.

*3.2. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 tapezirten und heizbaren Zimmern, einer Kammer, Küche, Keller, Holzremise, auf Verlangen auch Stallung für 3 Pferde nebst Fourage-Speicher, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

* Auf der Insel Nr. 7 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

*2.1. Bei Homburger, Durlacherthorstraße Nr. 42 sind auf 23. Oktober 2 Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, Küche, Holzplatz und Speicher zu vermiethen Ebendaselbst kann eine Wohnung sogleich bezogen werden.

Mitte der Stadt, nächst der Karl-Friedrichstraße, ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Ferner eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im Laden.

3.1. **Auf 23. Oktober** ist in freundlichster Lage zu vermiethen: eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 6 bis 8 Zimmern (mit Balkon), Küche, Dienstbotenzimmer, Schwarzwaschkammer, 2 Kellern, einem Gärtchen zur ausschließlichen Benützung ꝛc. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

* Nowacks-Anlage Nr. 4 ist der erste Stock zu vermiethen, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher nebst einem kleinen Gärtchen, und kann sogleich oder auf 23. Oktober bezogen werden. Näheres Zähringerstraße Nr. 67.

* Neue Waldstraße Nr. 77 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen im untern Stock.

3.1. In angenehmster Lage ist zu vermiethen: eine sogleich oder später beziehbare elegante, zu Gasbeleuchtung eingerichtete Parterre-Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwaschkammer ꝛc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Zu vermiethen auf 23. Oktober: eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwaschkammer ꝛc. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

12.10. Drei hübsche Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind zu vermiethen: Langestraße Nr. 96.

* Amalienstraße Nr. 9, im zweiten Stock, sind zwei schön möblirte Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, sogleich oder auf 15. August zu vermiethen.

* Waldhornstraße Nr. 29 sind 2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, billig zu vermiethen. Auch ist die Parterrewohnung Langestraße Nr. 61 sogleich zu vermiethen. Das Nähere im Laden.

6.1. Adlerstraße Nr. 30 ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen ebendaselbst eine Stiege hoch.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 1 sind im zweiten Stock ein oder zwei unmöblirte Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden rechts zu erfragen.

* Zwei hübsche, möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auch später zu vermiethen: Amalienstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

* Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf den 1. September Lammstraße Nr. 2 im zweiten Stock zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Zimmer zu ebener Erde, mit Aussicht auf die Lange- und Herrenstraße, ist sogleich oder auf 1. September an einen ledigen Herrn billigst zu vermiethen: Herrenstraße Nr. 18 im zweiten Stock rechts.

Wohnungsgesuche.

* Eine kleine Familie ohne Kinder mit einem stillen Geschäft sucht eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, wo möglich mit Alkof, in der Lage der Wald- bis zur Lammstraße. Offerten nebst Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine ruhige, kinderlose Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller ꝛc. Adressen beliebe

man mit Preisangabe Spitalstraße Nr. 44 im dritten Stock abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches, solides Mädchen, welches waschen, putzen, nähen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Bahnhofstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** In die Restauration, Friedrichsplatz Nr. 4, wird sogleich eine tüchtige Köchin gesucht.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, auch in den häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 11 im zweiten des Hintergebäudes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlachertborstraße Nr. 87 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut empfohlen wird, auch Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche kochen, waschen, putzen, bügeln und spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 34 im dritten Stock.

Stelleanträge.

Ein braves Kellermädchen wird in eine solide Wirthschaft gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Diener wird sogleich in Dienst gesucht, welcher gut serviren kann und die häuslichen Geschäfte versehen muß, sowie gute Zeugnisse besitzt. Zu erfahren Langestraße Nr. 185 ebener Erde links.

*2.2. Ein Bedienter, welcher bereits in Herrschaftshäusern servirt hat, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wird in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

Offene Lehrlingstelle.

* In ein hiesiges lebhaftes Agentur- und Weingeschäft wird unter sehr annehmbaren Bedingungen sofort ein Lehrling gesucht.

Einem soliden, jungen Mann wäre damit Gelegenheit gegeben sich in französischer Sprache und Correspondenz auszubilden.

Franco-Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

2.2. Ein hiesiger Kaufmann, welcher eine geläufige, deutliche und saubere Hand schreibt, wäre geneigt, in oder außer dem Hause Beschäftigung bei einem Herrn Rechtsanwalt oder auf einem Bureau zu nehmen. Desfallsige Offerten besorgt Commissionär **Ch. F. Haffner**, Kreuzstraße Nr. 18.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, wünscht Beschäftigung zu erhalten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 15.

* Eine geübte Büglerin sucht in ihrem Fach außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 56.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine nußbaumene **Bettlade** und ein tannener **Kasten** sind zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 39.

* Ein großes Roßhaar-Kanapee, 2 Bettladen mit Rost, 1 Kinder-Kanapee, Honig- und Zuckerfässer sind wegen Umzug billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße Nr. 20.

Klavier zu verkaufen.

*3.1. Ein schon älteres Klavier ist zu ganz billigem Preise zu verkaufen. Auskunft Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr: Sophienstraße Nr. 29 im ersten Stock.

2.2. 3 Stück Glaskästen

in einen Laden sind zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 39.

Zimmerthüren, Fenster u. Läden

sind wegen baulicher Veränderung zu verkaufen bei C. Däschner, Kaufmann, und sind täglich einzusehen im Gasthaus zur Blume, woselbst auch eine große Wirthstafel (Tisch) abgegeben wird.

Schutt-Abladen.

3.2. Hinter dem Tabaksmagazin vor dem Friedrichsthor kann bis zum 10. August Schutt abgeladen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

4.3. Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine frühere Wohnung, Waldstraße Nr. 10, verlassen habe und in das Haus **Nr. 7 derselben Straße** eingezogen bin.

Ich halte zugleich mein Lager gut gearbeiteter **Polstermöbel** bestens empfohlen, sowie ich auch Reparaturen sowohl in als außer dem Hause übernehme und gute Arbeit und billige Preise zusichere.

Heinrich Wedekind,
Tapezier und Decorateur.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Nachdem ich meine bisherige Wohnung, kleine Herrenstraße Nr. 19, verlassen und mein neues Lokal, **Amalienstraße Nr. 27,** bezogen habe, setze ich meine verehrten Kunden hiervon in Kenntniß und halte mich für in mein Geschäft einschlagende Aufträge bestens empfohlen. Zugleich erlaube ich mir, meine Dekatirmaschine in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Karl Lorenz, Schneidermeister.

Westph. Schinken

in ausgezeichneter Qualität empfiehlt

C. Däschner.

Chocolade

von **Masson** in **Paris** und der **Comp. Colonial** empfiehlt

C. Däschner.

3.1. **Weinverkauf.**

Niersteiner, 1862er
Mauerwein, 1859er } zu 42 kr. p. Maas,
Affenthaler, 1862er
Markgräfler, 1862er, zu 24 kr. p. Maas.

bei **C. Herlin,** Amalienstraße Nr. 37.

—2. **Anzeige.**

Die bad. Gesellschaft für Tabaksproduktion und Handel dahier beehrt sich, ihren verehrlichen Weinkunden andurch anzuzeigen, daß bis auf Weiteres die Preise für kleinere Abgaben von der soeben von der Gutskellerei eingetroffenen Weinsendung wie folgt festgesetzt sind: für

	per Maas
1) gewöhnlichen Tischwein	17 kr.
2) Lindenberger	18 kr.
3) Weißherbst 1863r	20 kr.
4) Weißherbst 1864r	22 kr.
5) Rothwein 1863r	24 kr.
6) Beerwein 1863r	34 kr.
7) Beerwein 1864r	39 kr.
8) Weißherbst 1865r	30 kr.

Bestellungen werden täglich angenommen und sofort ausgeführt.

Mitglieder des Lebensbedürfniß-Vereins können mittelst Marken bezahlen.

Apotheker Bergmann's *Eispommade,*

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.

—26. **F. X. Weißbrod.**

Feuerzeuge,

unfehlbare Zündhölzchen mit und ohne Schwefel, Salon-Zündhölzchen, Reibschwamm, Zündnägel, flammende Fidibus, Lunten-Feuerzeuge, Zündwachskerzchen und Antiphosphor-Feuerzeuge (ohne Gefahr) empfiehlt ergebenst 3.2.

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Patentflaschen.

Gelbe und grüne ½ Maas-Flaschen ohne Aich 9 fl. 20 kr.
Deßgleichen mit Aich 9 fl. 40 kr.
Halbweiße Maas-Flaschen mit Aich 12 fl. 15 kr.
Bad. Schoppen, grüne und gelbe, 7 fl. 36 kr.
Bordeaurflaschen, grüne, 9 fl. 30 kr.
Halbe Flaschen, „ 7 fl. 36 kr.
} per Hundert.

Punsch-, Madeira-, Ansatz- und Absynth-Flaschen empfiehlt

Chr. Koebig,
5.2. Langestraße Nr. 26.

Torf,

das 1000 Stück à 3 fl. 12 kr., das Meeß à 1 fl., frei vor das Haus geliefert, nimmt Bestellungen entgegen

Conradin Haagel.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.**,
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.

—31. **F. X. Weißbrod.**

Im Weißnäh-Geschäft von C. Glaßner,

* kleine Herrenstraße Nr. 16,
werden Herren- und Knabenhemden nach neuestem gutsitzenden Schnitte, sowie Damenbeinkleider, Hemden, Jacken, weiße Röcke, Schlafhauben und Kinderartikel angefertigt. Auch werden Krägen und Manschetten zum Steppen angenommen.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen, Bügeln und Goffriren feiner Wäsche. Auch wird größere Wäsche zum Bügeln angenommen und sichert pünktliche und schnelle Bedienung zu, und bittet um geneigten Zuspruch.

Luise Schmidt Wittwe,
geb. Trempenau,
Amalienstraße Nr. 5 im Hinterhaus im 2. Stock.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.

* Frische **Leber-, Grieben- und Bratwürste** nebst **neuem Sauerkraut** empfiehlt heute Abend

Alexander Zipf, zur Linde.

—3. Unterzeichnete empfehlen hiermit:

Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch

für alle Morgen und Abende der Woche, für Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie für besondere Zeiten und Lagen, von

Luther, Habermann, Arndt, Scriver, Stark und vielen andern Gottesmännern.

Preis geb. 1 fl. 24 kr.

Müller & Gräff,
Zähringerstraße Nr. 96.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

1. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 8,5'''	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 12	27" 9,5'''	„	trüb
6 „ Abds.	+ 13	27" 9,5'''	„	umwölkt
2. Aug.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 8,5'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 20	27" 9	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 16	27" 9'''	„	„

Danksagung.

* Für die große Theilnahme und ehrenvolle Begleitung zur Ruhestätte unserer lieben Schwester und Schwägerin, Marie Antritter, sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichen, innigen Dank.

Karlsruhe, den 2. August 1866.

Ch. Antritter nebst Frau.

In der hiesigen **katholischen Gemeinde**

Getauft:

26. Juli Heinrich, Vater Joseph Emmerich, Bürger in Tiefenbach, Hausmeister hier.
28. „ Karl Friedrich Wilhelm, Vater Johann Hirt, Bürger in Dürrheim, Arbeiter bei Großh. Stempelpapier-Verwaltung.
29. „ Luise Katharine Marie, Vater Jakob Feis, Bürger in Schwarzach, Oberwachtmeister im Großh. 2. Dragoner-Regiment.
29. „ Elise Jakobine, Vater † Jakob Adler, Bürger in Bahlingen, Regimentsschmied im Großh. 2. Dragoner-Regiment.
29. „ Elisabethe Franziska Katharine, Vater Anton Knoch, Bürger in Forst, Bahnwart hier.

Getraut:

1. Aug. Wilhelm Meeß, Gastwirth und Bürger, mit Ernestine Schäfer von hier.
2. „ Konrad Hermann, Großh. Stalldiener und Bürger, Wittwer, mit Marie Kaiser von Neuthardt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Polzin, Architekt v. Bremen.

Englischer Hof. Mustapha Fazil, Osmann Fouad, Hussin Bey, Djelal Bey, Waeyf Effendi, Dr. Garday, Hayaly Effendi u. Verbonneau m. Dienerschaft a. d. Türkei. Frau Gräfin Lüders-Weymarn mit Fam. v. Odessa. Conolly, Oberst a. England. Gelly, Kfm. v. Nimes. Rapp, Eisenbahnassistent und Eberstadt, Kfm. von Mannheim.

Erbprinzen. Abgriewolch v. New-Orleans. Ehrismann, Fabr. v. Pforzheim. Bissinger v. New-York. Schmidt v. Breisach.

Goldener Adler. Kraft, Kfm. von Heidelberg. Zink, Schreinermeister v. Achern. Schneider, Photograph v. Ehrenstetten. Brunner, Kfm. v. Triberg. Morlock, Gastwirth v. Paris. Huber, Kunstmüller v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Müller, Oek von Achern. Bauft, Cigarrenfabrikant v. Ostersheim.

Goldenes Lamm. Damm, Gastwirth v. Vaihingen. Frau Wieland v. Kappelrodeck. Frl. Badmer v. Grünwettersbach.

Goldener Ochse. Heuser, Part. v. Köln. Trautmann, Oek. v. Kenzingen. Baurboni, Fabr. v. Mühlhausen.

Goldenes Schiff. Polock, Rent. v. Amsterdam. Hirsch, Kfm. v. Brumat. Wertheimer, Kfm. von Kippenheim. Marr, Kfm. v. Boppard.

Grüner Hof. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Pfinget, Part. v. Cassel. Schickenburg, Priv. aus Amerika. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Mannheim. Colonel, Part. v. Erfurt. Bayer, Part. v. Konstanz. Dezert, Part. v. Crefeld. v. Binser, Part. v. Jegelheim. Jäger, Prediger v. Mannheim. Krämer, Kfm. v. Stuttgart. Binser, Direktor v. Mannheim. Ewert, Part. v. Pforzheim.

Hôtel Bauer. Schäfer, Rentier von Dresden. Schiff, Kfm. v. Ulm. Heilig, Kfm. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Baden. v. Raben a. Curland. Deistler, Geometer v. Badenburg. Dorn, Gutsbesitzer v. Dornbirn. Graupp, Ing. v. Zürich. Bornfeld, Kfm. v. Bremen. Herninger m. Frau v. Stuttgart. Groll, Kfm. von Basel. Hüff, Oek. v. Augsburg.

Hôtel Große. Maier, Kfm. v. Kenzingen. Meyer, Kfm. von Freiburg. Gorlichs, Kfm. von Cincinatti. Busch, Kfm. v. Solingen. Mettenheimer, Kfm. von Mannheim. Hack, Kfm. von Pforzheim. Altendorf, Kfm. v. Solingen.

Prinz Max. Graf Muff m. Frau von Stuhlweisenburg. Frau Willich v. Modena. Hauer, Kfm. v. Straßburg.

Römischer Kaiser. Vogel, Kaufm. von Wien. Routzel, Kfm. v. Petersburg. Frey, Gutsbesitzer v. Zürich. Raab, Dekan v. München.

Waldhorn. Schröder, Kfm. v. Düsseldorf. Lob, Kfm. v. Mainz. Grosselsinger, Ing. von Pforzheim.

Schreib- u. Buchführungscurs.

3.1. Am nächsten Montag den 6. August eröffne ich im Schön- und Schnellschreiben, sowie in einfacher und doppelter Buchführung wieder einen Lehrcurs.

Zur Entgegennahme von Anmeldungen sind Herr Kaufmann Karl Glaser, sowie Herr Heinrich, Gastwirth zum Waldhorn, gerne bereit.

Th. Ehntholt, Privatlehrer.

Corsetten,

grau und weiß, gut und dauerhaft gearbeitet, in großer Auswahl, ebenso werden Corsetten nach angegebenem Maaß in kürzester Zeit angefertigt.

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

3.2.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.